

Zeitschrift:	Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse
Herausgeber:	Verband Schweizerischer Privatschulen
Band:	46 (1973-1974)
Heft:	1
Rubrik:	Schweizer Umschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

gefährten», so gäbe man es auf zu verstehen, was Umlaut ist. Das wäre insofern dumm, als der Mensch sich dadurch schaden würde, nämlich sein Selbstverständnis durch Sprache willkürlich vernebeln würde, der Unklarheit den Vorzug gäbe vor der Klarheit.

Die Regel vom Umlaut schiene mir eine zu sein, für die schon in den ersten Schuljahren Freude zu erzeugen wäre, wenn man's verstände, wenn die Lehrer genügend darüber wüßten, um die Regel interessant zu machen. Sobald nämlich noch der lebendige Sinn von Regel und Ausnahme der Regel einleuchtend gemacht werden kann, «Hund-Hünd-Hunde», ist der Mensch und ist das Kind so veranlagt, daß es Freude an Regeln hat. Der Mensch hat Freude daran, Regeln herauszufinden und sie wiederbestätigt zu finden, oder aber wenn nicht, die Gründe der Ausnahme kennenzulernen. Wenn es also vorher mißlicher Umstand genannt wurde, daß jede Regel die Tendenz habe zu erstarren – so ist im Menschen eine andere Tendenz vorhanden, eine Eigenschaft des Verstandes, der sich gern bestätigt sieht in einer Ueberlegung dort, die auch hier zutrifft, die also eine Art Regel darstellt. Sie können mir widersprechen, und ich will mich dann wehren, so gut ich kann, aber mir scheint es doch so, daß der menschliche Verstand Freude an der Regel und Bestätigung derselben besitzt, mehr Freude an Ordnung als an Regellosigkeit? (Fortsetzung folgt)

S C H W E I Z E R U M S C H A U

Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren

Der Bericht der Expertenkommision zum Studium der Mittelschule von morgen ist als erster Band des neuen Jahrbuches der Erziehungsdirektorenkonferenz (EDK), «Bildungspolitik» (früher «Archiv für das schweizerische Unterrichtswesen»), im Druck erschienen.* Der Band enthält die deutsche und die französische Fassung des Berichts.

* Mittelschule von morgen, Frauenfeld, Verlag Huber, 1973. – 8°. 188 Seiten. (Bildungspolitik, Jg. 58, 1972.)

Die EDK hat beschlossen, zu den allgemeinen Erwägungen der Expertenkommision eine breite Vernehmlassung einzuleiten, die Ende September 1973 abgeschlossen sein wird.

Die an dieser Veröffentlichung interessierten Lehrer sind gebeten, Bestellungen an ihre Berufsorganisation (VSG, SLV, SSK, SPR, KOSLO usw.) oder an ihre Erziehungsdirektion zu richten, welche die Sammelbestellung bei der EDK einreicht. Der Preis des Bandes beträgt in diesem Falle Fr. 7.—. Einzellexemplare sind im Buchhandel zum Preis von Fr. 14.— erhältlich.

NATIONALE SCHWEIZERISCHE UNESCO-KOMMISSION

Am 8. Juli 1973 eröffnet die «Japan Department Store Merchandising Association» in Tokio die siebte Zeichenausstellung für Kinder aus aller Welt, welche wiederum unter dem Patronat der Nat. Japanischen UNESCO-Kommission stehen wird.

Teilnahme-Bedingungen

1. Thema: «Unsere Ferien»
2. Alter der Teilnehmer: 6–12 Jahre
3. Zeichenutensilien: Farbstifte, Wasserfarben, Pastellfarben

Führendes schweizerisches Unternehmen des Dienstleistungssektors in der Nähe Zürichs sucht

Hochschulabsolventen

(lic. phil. I, rer. pol., iur.) für den

wissenschaftlichen Literatur- und Dokumentationsdienst

Wirkungsbereich:

Analyse des Literaturbedarfs für fünf Wissenschaftsbereiche
Beschaffung und Klassifizierung von Literatur, Dokumentation
Leitung des Lese- und Literatur-Auswertungsdienstes
Besuch von Fachtagungen

Anforderungen:

sehr gute Allgemeinbildung und entsprechende Fachbildung
wenn möglich Praxis im wissenschaftlichen Literatur- und Dokumentationsdienst
sicheres Urteilsvermögen, Initiative und pädagogisches Geschick
Sprachen: Deutsch, Englisch, Französisch

Angebot:

wissenschaftlich orientierter Aufgabenbereich
angenehme Zusammenarbeit
den Leistungen entsprechende Salarierung, vorzügliche Sozialleistungen

Anmeldung:

Interessenten (Damen oder Herren) sind gebeten, die üblichen Bewerbungsunterlagen an die beauftragte Personalberatung zu senden. Es können auch Anmeldebogen bezogen werden. Diskretion wird zugesichert. Allfällige Sperrvermerke werden berücksichtigt.

Personalberatung Dr. Emil Greber

Löwenstr. 11 CH - 8001 Zürich/Schweiz Tel. 01 / 27 84 32



4. Format: Maximum 51,5 × 36,4 cm
5. Alle Arbeiten sind auf der Rückseite mit folgenden Angaben zu versehen, und zwar in Blockschrift auf englisch: Vorname (Christian name) / Name (name) / Alter (age) / Geschlecht (sex = boy oder girl) / Name des Lehrers (name of the teacher) / Name u. Adresse der Schule (name and address of the school) / Titel der Arbeit (title of work)

6. Wir bitten die Lehrer, bei Klassenarbeiten eine Auswahl zu treffen.

7. Die Arbeiten sind *bis spätestens 20. Mai 1973* zu senden an:

Nationale Schweizerische Unesco-Kommission, Eidgenössisches Politisches Departement, 3003 Bern

Die besten Arbeiten werden mit Erinnerungsmedaillen ausgezeichnet. Nach Japan eingeschickte Arbeiten können nicht wieder zurückgestattet werden.

120 Aussteller bei «schule 73 ulm»

An «schule 73 ulm», der ersten Schulausstellung in Süddeutschland seit zehn Jahren werden sich über 120 Aussteller aus dem In- und Ausland beteiligen.

Die 10 Hallen, in denen «schule 73 ulm» vom 23. bis 30. Juni gezeigt wird, sind bereits jetzt voll belegt.

«schule 73 ulm», die mit Unterstützung der Stadt Ulm und in Zusammenarbeit mit den Kultusministerien Stuttgart und München entsteht, will, so ein Vorprospekt, keine Utopien zeigen, sondern Schulbeispiele und Unterrichtsmethoden demonstrieren, die machbar sind.

Auf einer Reihe ausgesuchter Fachtagungen sollen Lehrer, Schüler und Eltern das Problem «Schule» in seiner ganzen Vielfalt diskutieren.

«schule 73 ulm» steht unter der Schirmherrschaft des Kultusministers von Baden-Württemberg, Wilhelm Hahn.

Schulinstrumente



Verlangen Sie unsere neuen Kataloge:

ORFF-Schulwerk
das authentische Instrumentarium

Musikinstrumente
für Kindergarten und Unterricht (mit den neuen Klangbausteinen)

Konzertinstrumente
ROYAL PERCUSSION

Permanente Ausstellung
Prompter Versand in die ganze Schweiz

Für Individualisten:

Rottenburgh-Solo-Blockflöten

nach alten Vorbildern neu gebaut – mit gewölbtem Windkanal

Die Soloflöte für höchste Ansprüche

	in Ahorn/Pflaume	Palisander	Grenadill
Sopran	Fr. 125.—	165.—	205.—
Alt	Fr. 220.—	300.—	370.—
Tenor	Fr. 285.—	380.—	

AULOS-Schul-Blockflöten

aus Plastik

Sopranino	barock, Doppelbohrung Nr. 207	Fr. 13.50
Sopran	deutsch, einfache Bohrung Nr. 114	Fr. 12.—
Sopran	barock, Doppelbohrung Nr. 205	Fr. 13.50
Alt	barock, Doppelbohrung Nr. 309 – Neues Modell – leichte Ansprache – verblüffende Tonqualität	Fr. 45.—
Tenor	Barock Nr. 211	Fr. 79.—
Aulos-Set	(Sopranino bis Tenor) in Luxuskoffer	Fr. 215.—

MUSIKHAUS ZUM PELIKAN

8044 Zürich Hadlaubstraße 63 Telefon (01) 60 19 85